

# Bedienungsanleitung

The diagram illustrates the control interface for a 4-midi Loop mixer, organized into four channels (A, B, C, D) and a central Master/Browser section.

**Channel Controls (A, B, C, D):**

- EQ:** High, Mid high, Mid low, Low frequency sliders. Includes a Filter knob and a Key indicator.
- PFL level:** A vertical LED indicator for Pre-Fader Listen level.
- Gain:** A knob for channel gain.
- FX:** Four FX slots (FX 1-4) with On/Off buttons and parameter knobs.
- Seek Scratch:** A knob for seeking to the start of a track.
- Pitch:** A knob for pitch bending.
- Loop ctrl:** Buttons for Active, Size, Size+, Bwd, Fwd, and a Loop control knob.
- Hot cues:** Buttons for Sync, Phase meter, Bwd, Fwd, and a Hot cue knob.
- Master/Browser:** A central section with a large volume knob, buttons for Preview, Load, Favorites, Prev, Next, and a System indicator.

**Master Section:**

- Master:** A large volume knob and buttons for Preview, Load, Favorites, Prev, Next.
- Browser:** A knob for selecting tracks and a System indicator.
- Global Controls:** Snap, Quant, LFO Res, Cruise, Tap, and a Get monitor state button.

**Channel FX Section:**

- FX 1-4:** Each channel has a Dry/Wet knob, four parameter knobs (Param 1-3), and a Preset button.

**Bottom Section:**

- 4midi Loop:** The brand logo.
- powered by faderfox:** The manufacturer's name.

## Garantiebestimmung und Produkthaftung

Der Hersteller leistet Garantie für alle nachweisbaren Material und Fertigungsfehler für eine Dauer von 24 Monaten ab Verkauf an den Endverbraucher.

Nicht vom Garantieanspruch erfasst sind Defekte an Verschleißteilen, welche auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind. Verschleißteile sind insbesondere Fader (Schiebereglern), Potentiometer, Encoder, Taster und USB Anschluss.

Von der Garantie ausgenommen sind weiterhin alle Schäden, die durch falsche oder unsachgemäße Bedienung, übermäßige Beanspruchung, mechanische oder chemische Einflüsse, durch falsche Verbindungen mit anderen Geräten oder durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Geräte entstehen. Außerdem erlischt jeder Garantieanspruch bei Fremdeingriffen oder eigenmächtigen Änderungen. Ebenfalls vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind Einzelbauteile (insbesondere Halbleiter) und Verbrauchsmaterial. Für Folgeschäden, welche nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist jede Haftung ausgeschlossen. Voraussetzung für die Garantieleistung sind bei Rücksendung folgende Punkte:

- Gerät befindet sich in Originalverpackung bzw. gleichwertiger Verpackung
- Kopie des Kaufbeleges, worauf die Seriennummer erkennbar ist liegt bei
- Aussagekräftige Fehlerbeschreibung liegt bei

Bei Rücksendungen im Garantiefall übernimmt der Kunde Kosten und Gefahr des Transportes.

## Sicherheitshinweise und Pflege

- Gerät ist nur für den in dieser Anleitung beschriebenen Gebrauchszweck bestimmt
- Vor Gebrauch Gebrauchsanweisungen und Instruktionen sorgfältig durchlesen
- Betrieb nur in geschlossenen Räumen
- Betrieb niemals in feuchter Umgebung (Waschräume, Swimming-Pools o.ä.)
- Betrieb nicht in Nähe von Wärmequellen (Heizkörper, Öfen usw.)
- Betriebstemperatur muss im Bereich 0 bis +40 Grad Celsius liegen
- Betrieb nicht in der Nähe von entflammaren Stoffen
- Gerät darf nicht direkter und dauerhafter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden
- Betrieb in staubiger Umgebung sollte vermieden werden
- Nur USB Port Anschlüsse oder Hubs von Computern benützen
- Es dürfen keine Gegenstände in das Innere des Gehäuses gelangen
- Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Gehäuse eintreten
- Gerät nie zu Boden fallen lassen (Beschädigung von Gehäuse bzw. Bedienelementen)

Sollte ein Eingriff in das Gerät notwendig werden (z.B. zum Entfernen von Fremdkörpern aus dem Gehäuse oder anderen Reparaturen), so darf dieser nur von einem qualifiziertem Fachmann durchgeführt werden. Bei Defekten nach Fremdeingriff ist jede Garantieleistung ausgeschlossen. Zur Säuberung sollte nur ein trockenes, weiches Tuch oder ein Pinsel benutzt werden. Bitte verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Wasser. Damit vermeidet ihr etwaige Schäden am Gerät.

## Vorwort

Vielen Dank für den Kauf des 4midiloop-Controllers, welcher als erster Controller eine vollständige und gleichzeitige Kontrolle von vier Track oder Sample Decks und vier Effekt-Slots in Traktor Pro 2 ermöglicht.

Dieser Funktionsumfang wird durch eine beispiellose ‚Materialschlacht‘ von über 600 elektronischen Bauteilen erreicht. Allein 166 Tasten und fast ebenso viele Led's lassen nicht nur die simultane Steuerung beinahe aller Funktionen in Traktor Pro zu, sondern reflektieren auch jede wichtige visuelle Rückmeldung der Software auf dem Controller.

Noch nie vorher hat es soviel Spaß gemacht einen Mix über vier Decks zu steuern, da eigentlich für jede Funktion ein Control am Gerät vorhanden ist.

Der Controller besticht aber nicht nur durch Ergonomie und Funktionalität sondern setzt auch in Punkto Design mit seinem edlen aus speziellem Leicht-Aluminium gefertigtem Gehäuse neue Maßstäbe.

4midiloop ist ein besonderes Stück Hardware für anspruchsvolle DJ's, dazu geschaffen über viele Jahre Freude und Inspiration zu geben.

## Leistungsmerkmale

### Hardware Spezifikationen

- **47 Potentiometer**, FX, Master, EQ
- **9 Encoder** Browser, Seek / Scratch, Pitch
- **Gummi Knöpfe** für griffiges Tastgefühl
- **152 Led's** verschiedene Farben zur Signalisation
- **166 Drucktaster** in diversen Farben, Doppelfunktionen mit Shifttaste
- **5 Fader** Eclectic Breaks - Pro X Fade Linefader, Crossfader
- **USB bus powering** Stromversorgung via USB- Bus / weniger als 300mA Stromverbrauch
- **USB Interface** class compliant / keine Treiberinstallation erforderlich

### Software Spezifikationen

- **Spezial Controller** für DJ Software (optimiert für Native Instruments, Traktor Pro)
- **Setup Files** für Traktor Pro ab Version **2.0.1**
- **Anzeige jedes relevanten Status** durch Datenrückmeldung der Software
- **System Mode** für verschiedene Grundeinstellungen (Fader Kurven, Led Helligkeit etc.)
- **Sample Decks** sind vollumfänglich steuerbar

### Abmessungen

- **Abmessungen** 290 x 60 x 450 mm
- **Gewicht** 3.6kg

### Systemvoraussetzungen

- **Windows® XP** (aktuellstes Service Pack, 32 Bit), **Windows Vista®/Windows® 7** (aktuellstes Service Pack, 32/64 Bit), Intel® Pentium 4® 2.4 GHz oder Intel® Core™ Duo oder AMD Athlon™ 64, 2 GB RAM
- **Mac OS® X** 10.5 oder 10.6 (aktuellstes Update), Intel® Core™ Duo, 2 GB RAM
- **Allgemein** Monitor mit 1024 x 768 Auflösung, USB 2.0, 500 MB freier Festplattenplatz erforderlich

### Gehäuse

- **CNC gefrästes Gehäuse** Aluminium aus Schweizer Flugzeugindustrie (Avional)
- **Kompakt und ergonomisch**
- **Eloxaldruck** kratzfestes Layout, übersichtlich gestaltet

### Setup Files

- **4midiloop Traktor.zip** alle Files sind passend zu Windows oder Mac

## Inbetriebnahme

- Schließen Sie das USB Kabel vor dem starten der Traktor Software an.
- Blinkendes System Led signalisiert, dass der Controller noch nicht vom Computer erkannt ist.
- Der Controller wird vom Computer als '4midiloop' oder als 'USB audio device' erkannt.
- Importieren Sie die zwei Setup File's '4MidiLoop V21 sample.tsi' und '4MidiLoop V21.tsi' durch klicken des Add- Buttons in Traktor Preferences / Controller Manager. Aktivieren Sie die Midi- in und out-Ports für beide Device's.
- Definieren Sie die gewünschten Grundeinstellungen (Fader Kurven, Led Helligkeit etc.) im System Mode. Die Beschreibung finden Sie unter Funktionen (Browser Sektion).
- Drücken Sie Get Monitor State (gleichzeitiges Drücken von Cd Mode und Tab) um alle Led's mit der Traktor Software zu synchronisieren.

## Kurzanleitung

Dieser Anhang beinhaltet Kurzanleitungstabellen, die die grundlegenden Funktionen jedes Bedienelements des 4midiloops zusammenfassen. Dies gibt Ihnen einen schnellen Überblick über die grundlegenden Funktionen Ihres Controllers.

## Shift Funktionen

Bedienelement	Funktion
SHIFT Button	Alle Doppelfunktionen in den Deck-Sektionen werden durch gleichzeitiges Halten der roten Shift-Taste im jeweiligen Deck-Bereich erreicht. Um Doppelfunktionen in den FX- bzw. Master- und Browser-Sektionen aufzurufen, kann jede beliebige der 4 Shift-Tasten gedrückt werden.

## Umschaltung Track Deck / Sample Deck Layout

**Wichtig:** Nach Anschaltung des Controllers bzw. Traktor-Start müssen immer alle benötigten Sample Decks über SHIFT + KEY Button aktiviert werden!

Bedienelement	Funktion
SHIFT + KEY Button	Sample Deck Layout für Deck A,B,C oder D
SHIFT + FILTER Button	Track Deck Layout für Deck A,B,C oder D

## FX1-3 Sektion

Bedienelement	Funktion
DRY/WET Drehregler	Regelt das Verhältnis zwischen dem unbearbeiteten Signal (dry) und dem durch den Effekt bearbeiteten Signal (wet).
PARAM 1-3 Drehregler	Im Single Mode: FX-Parameter 1-3 (FX-abhängig) Im Group Mode: Parameter für 1ten, 2ten und 3ten FX
FX4 Button 1-4	Im Single Modus: FX Button 1 aktiviert / deaktiviert eine FX Einheit (Led leuchtet wenn aktiviert). FX Button 2 stellt alle FX-Parameter auf ihre Grundeinstellung zurück (kurzzeitiges blinken der Led). FX Button 3 und 4 ist FX-abhängig (Led leuchten, wenn aktiviert)  Im Group Modus: FX Button 2-4 aktiviert / deaktiviert FX Speicherplatz 1-3 (Led leuchten wenn aktiviert)
PRESET Button	Im Single Modus: Halten Sie den Preset Button gedrückt und wählen Sie einen Preset mit Button 1 bis 4 (Led leuchtet), drehen Sie den Drehregler Dry / Wet um die jeweiligen FX Typen auszuwählen. Mit Loslassen des Preset Buttons werden die FX Typen gespeichert  Im Group Modus: Halten Sie den Preset Button gedrückt und wählen Sie einen Preset mit Button 1bis 4 (Led blinkt), drehen Sie die Drehregler Param1, 2 oder 3 um die jeweiligen FX Typen auszuwählen. Mit Loslassen des Preset Buttons werden die FX Typen gespeichert
SHIFT + PRESET Button	Über den Shift Button kann mit Preset ein Snapshot gemacht werden, welcher die aktuellen Effekteinstellungen als Grundeinstellung speichert

## FX4 Sektion

Bedienelement	Funktion
SHIFT + FX4 Button 1	Aktivierung der Steuerung für die FX4 Sektion
DRY/WET Drehregler	Regelt das Verhältnis zwischen dem unbearbeiteten Signal (dry) und dem durch den Effekt bearbeiteten Signal (wet).
PARAM 1-3 Drehregler	Im Single Mode: FX-Parameter 1-3 (FX-abhängig) Im Group Mode: Parameter für 1ten, 2ten und 3ten FX
FX4 Button 1-4	Im Single Modus: FX Button 1 aktiviert / deaktiviert eine FX Einheit (Led leuchtet wenn aktiviert). FX Button 2 stellt alle FX-Parameter auf ihre Grundeinstellung zurück (kurzzeitiges blinken der Led). FX Button 3 und 4 ist FX-abhängig (Led leuchten, wenn aktiviert)  Im Group Modus: FX Button 2-4 aktiviert / deaktiviert FX Speicherplatz 1-3 (Led leuchten wenn aktiviert)
PRESET Button	Im Single Modus: Halten Sie den Preset Button gedrückt und wählen Sie einen Preset mit Button 1 bis 4 (Led leuchtet), drehen Sie den Drehregler Dry / Wet um die jeweiligen FX Typen auszuwählen. Mit Loslassen des Preset Buttons werden die FX Typen gespeichert  Im Group Modus: Halten Sie den Preset Button gedrückt und wählen Sie einen Preset mit Button 1bis 4 (Led blinkt), drehen Sie die Drehregler Param1, 2 oder 3 um die jeweiligen FX Typen auszuwählen. Mit Loslassen des Preset Buttons werden die FX Typen gespeichert
SHIFT + PRESET Button	Über den Shift Button kann mit Preset ein Snapshot gemacht werden, welcher die aktuellen Effekteinstellungen als Grundeinstellung speichert

## Master Clock

Bedienelement	Funktion
SHIFT + FX4 Button 2	Aktivierung der Master Clock Steuerung in der FX4 Sektion
DRY/WET Drehregler	Mit dem Drehregler Dry/Wet kann das Master Tempo in BPM eingestellt werden
FX4 Button 1	Verstellt das Master Tempo in feinen Schritten nach unten
FX4 Button 2	Verstellt das Master Tempo in feinen Schritten nach oben
FX4 Button 3	Mit Drücken wird das Master Tempo verlangsamt (tempo bend down), bei loslassen springt das Tempo wieder auf den eingestellten Wert zurück
FX4 Button 4	Mit Drücken wird das Master Tempo beschleunigt (tempo bend up), bei loslassen springt das Tempo wieder auf den eingestellten Wert zurück
PRESET Button	Tick on / off. Mit dem Tick-Button können Sie ein Metronom aktivieren, das Ihnen bei der Erstellung von Beatgrids hilft

## Loop Recorder

Bedienelement	Funktion
SHIFT + FX4 Button 3	Aktivierung der Loop Recorder Steuerung in der FX4 Sektion
DRY/WET Drehregler	Passt den Mix zwischen Hauptausgang und Loop-Recorder-Ausgang an
PARAM 1 Drehregler	Wählt die Länge des aufzunehmenden Loops
FX4 Button 1	Rec Button Kein gespeicherter Loop: Startet/Stoppt die Loop-Aufnahme. Gespeicherter Loop: Startet/Stoppt die Loop-Overdub-Aufnahme
FX4 Button 2	Play Button Startet/Stoppt die Wiedergabe eines aufgenommenen Loops
FX4 Button 3	Delete Button Löscht den gesamten Loop (und alle Aufnahmeebenen)
FX4 Button 4	Undo / Redo Button Loop-Wiedergabe: Verwirft die letzte Aufnahmeebene oder stellt diese wieder her
PRESET + HOTCUE 5-8 Button	Kopiert den aufgenommenen Loop in einen Sample Deck Slot 1-4

## Audio Recorder

Bedienelement	Funktion
SHIFT + FX4 Button 4	Aktivierung der Audio Recorder Steuerung in der FX4 Sektion
DRY/WET Drehregler	Record Gain Mit dem Gain-Regler können Sie den Aufnahmepegel einstellen. Der Aufnahme-Pegelmeter hilft dabei, den richtigen Level zu finden
FX4 Button 1	Record Start / Stop Starten Sie eine Aufnahme, indem Sie auf den Aufnahme-Button klicken. Erneutes Klicken darauf stoppt die Aufnahme
FX4 Button 2	Cut Button Wenn Sie auf Cut klicken, speichert TRAKTOR die aktuelle Aufnahme und startet nahtlos eine neue Datei
FX4 Button 3	Keine Funktion
FX4 Button 4	Schaltet Broadcast ein / aus

## Master Sektion

Bedienelement	Funktion
MAIN Drehregler	Mit dem Main Volume Drehregler können Sie die Gesamtlautstärke einstellen
MIX Drehregler	Der Mix Regler stellt den Anteil der Mischung aus Master- und Monitor-Signal im Kopfhörer ein
VOL Drehregler	Mit dem Vol Regler verstellen Sie den Pegel des Monitor-Ausgangs für Ihre Kopfhörer. Aktivieren Sie das gewünschte Kopfhörersignal mit dem Monitor Button unterhalb der EQ Sektion
SNAP Button	Snap rastet immer auf den nächstgelegenen Beat in der Wellenformanzeige ein
QUANT Button	Quant Ermöglicht das quantisierte Springen zwischen Hotcues und / oder Loops für Echtzeit Remixing
SHIFT + QUANT Button	Durch drücken des Shift Buttons und des Quant Buttons werden die PFL Level Led's im PFL Mode ein oder ausgeschalten
CD MODE Button	Die CD Mode Funktion ist in Traktor Pro 2 nicht mehr vorhanden
SHIFT + CD MODE Button	Durch drücken des Shift Buttons und des CD Mode Buttons werden die PFL Level Led's im AFL Mode ein oder ausgeschalten
LFO RESET Button	LFO Reset startet den LFO sämtlicher LFO basierter Effekte neu
CRUISE Button	Aktiviert die automatische Wiedergabe einer kompletten Playlist (Autoplay)
TAB Button	Hier können Sie durch rhythmisches Klicken auf den Button das Master Clock Tempo eingeben
SHIFT + TAB Button	Durch drücken des Shift Buttons und des Tab Buttons wird Midi Clock Sync ein oder ausgeschalten. Bei eingeschaltetem Midi Clock Sync blinkt die Tab Led
CD MODE + TAB Button	Mit gleichzeitigem drücken von CD Mode und Tab wird Get monitor state aktiviert und synchronisiert die 4midiloop Led's mit dem Ist Zustand der Traktor Software. Mit gleichzeitigem drücken von CD Mode und Tab (2 Sekunden) wird Get monitor state aktiviert und synchronisiert die Traktor Software mit dem Ist Zustand der 4midiloop Potentiometer und Fader



## Browser Sektion

Bedienelement	Funktion
SELECT Encoder	Der Select Encoder mit Push-Funktion dient dem browsen durch Ordner und Play Listen. Drehen scrollt durch die Playlist und durch Drücken wird der Browser auf volle Fenstergröße vergrößert. Mit zusätzlichem Drücken des Shift Buttons scrollen Sie durch die Ordner Listen (Tree: Track collection, Playlists, itunes etc.), welche mit Drücken des Drehreglers geöffnet und geschlossen werden können. Der ausgewählte Track wird mit dem Load Button unterhalb der EQ Sektion in das jeweilige Deck geladen
PREVIEW LOAD Button	Mit Preview Load laden Sie einen Track aus der Browserliste in das Vorhördeck
PREVIEW PLAY Button	Durch drücken des Preview Play Buttons wird der Track gestoppt, nochmaliges drücken startet den Track erneut
SHIFT + PREVIEW PLAY Button	Mit gleichzeitigem drücken von Shift und Play wird der Track zurückgespult
SHIFT + PREVIEW LOAD Button	Mit gleichzeitigem drücken von Shift und Load wird der Track nach vorne gespult
FAVORITES PREV Button	Die Favoriten bieten direkten Zugang zu Playlists oder Ordnern. Sie können mittels Prev Favoriten in den Browser laden
FAVORITES NEXT Button	Die Favoriten bieten direkten Zugang zu Playlists oder Ordnern. Sie können mittels Next Favoriten in den Browser laden
PREVIEW LOAD + FAVORITES PREV Button	<p>Durch gleichzeitiges Drücken von Preview Load und Favorites Prev (2 Sekunden) wird der System Modus aktiviert, die System Led leuchtet. Im System Modus können folgende vier Grundeinstellungen gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Drücken des Buttons 1 in der FX1 Sektion werden die Midi Channels 1 bis 4 definiert</li> <li>• Mit Button 2 in der FX1 Sektion werden die Midi Channels 5 bis 8 definiert</li> <li>• Mit Button 3 in der FX1 Sektion werden die Midi Channels 9 bis 12 definiert</li> <li>• Mit Button 4 in der FX1 Sektion werden die Midi Channels 13 bis 16 definiert</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Drücken des Buttons 1 in der FX2 Sektion werden „linear“ Line Fader Kurven definiert</li> <li>• Mit Button 2 in der FX2 Sektion werden „rapid“ Line Fader Kurven definiert</li> <li>• Mit Button 3 in der FX2 Sektion werden „switch“ Line Fader Kurven definiert</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Drücken des Buttons 1 in der FX3 Sektion wird die Led Leuchtstärke 1 eingestellt (dunkel)</li> <li>• Mit Button 2 in der FX3 Sektion wird die Led Leuchtstärke 2 eingestellt</li> <li>• Mit Button 3 in der FX3 Sektion wird die Led Leuchtstärke 3 eingestellt.</li> <li>• Mit Button 4 in der FX3 Sektion wird die Led Leuchtstärke 4 eingestellt (hell)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Drücken des Buttons 1 in der FX4 Sektion wird „linear“ Cross Fader Kurve definiert</li> <li>• Mit Button 2 in der FX4 Sektion wird „rapid“ Cross Fader Kurve definiert</li> <li>• Mit Button 3 in der FX4 Sektion wird „switch“ Cross Fader Kurve definiert</li> </ul> <p>Drücken Sie Preview Load und Favorites Prev erneut für 2 Sekunden, um den System Modus zu verlassen. Die System Led leuchtet nicht mehr. Danach muss wieder Get Monitor State aktiviert werden.</p> <p>Blinkende System Led weist darauf hin, dass der 4midiloop Controller vom Computer nicht erkannt ist.</p>

## EQ Sektion

Bedienelement	Funktion
EQ Drehregler	Der Equalizer ist in der Xone-Einstellung ein 4-Band-EQ, mit dem der Frequenzgang des laufenden Tracks bearbeitet werden kann
KILL Buttons	Drücken auf die Buttons neben den Drehreglern schaltet die entsprechenden Frequenzen an/ab (Kill-Funktion)
PFL LEVEL Led	Die PFL Level Led's zeigen im PFL Mode (Pre Fader Level) den Pegel des Signals eines Decks vor dem Kanal Fader an. Im AFL Mode (After Fader Level) zeigen die Led's den Pegel des Signals eines Decks nach dem Kanal Fader an. Der Pegel kann mit dem Gain Regler eingestellt werden
FX1 Button	Drücken Sie auf die Effektzuzuweisungs-Buttons FX1, um das entsprechende Deck dem Effekt Slot zuzuweisen.
FX2 Button	Drücken Sie auf die Effektzuzuweisungs-Buttons FX2, um das entsprechende Deck dem Effekt Slot zuzuweisen.
FX3 Button	Drücken Sie auf die Effektzuzuweisungs-Buttons FX3, um das entsprechende Deck dem Effekt Slot zuzuweisen.
FX4 Button	Drücken Sie auf die Effektzuzuweisungs-Buttons FX4, um das entsprechende Deck dem Effekt Slot zuzuweisen.
FILTER Drehregler	Der Filter Drehregler steuert den bipolaren Kanalfilter. Sie können den Filter aktivieren, indem Sie auf den Button neben dem Regler drücken. Die Mittelposition ist neutral. Drehen Sie den Regler nach links für einen Tiefpassfilter und nach rechts für einen Hochpassfilter
FILTER Button	Schaltet den Filter ein / aus
KEY Drehregler	Track Deck Betrieb: Der Key Lock Drehregler steuert die Tonart (Key) des Tracks. Drehen Sie ihn nach rechts, um die Tonhöhe zu erhöhen, drehen Sie ihn nach links, um die Tonhöhe zu erniedrigen. Sie können Key Lock aktivieren, indem Sie den Button neben dem Regler drücken.  Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.14)
KEY Button	Track Deck Betrieb: Schaltet Key Lock ein / aus Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.14)

## Crossfader Sektion

Bedienelement	Funktion
CROSSFADER LEFT / RIGHT Button	Mit den Deckzuzuweisungs-Buttons werden die Decks dem Crossfader links oder rechts zugewiesen. Die Led für das zugewiesene Deck leuchtet. Sie können festlegen, welche Decks auf der linken und der rechten Seite des Crossfadere hörbar sind. Ein Deck, das nicht einer der beiden Seiten des Crossfadere zugewiesen ist, wird nur vom Kanal-Fader reguliert.
LOAD Button	Der ausgewählte Track wird mit dem Load Button in das jeweilige Deck geladen
SHIFT + LOAD Button	Mit gleichzeitigem Drücken von Shift und Load wird die Deck Größe verändert
MONITOR Button	Aktiviert Sie das gewünschte Kopfhörersignal
SHIFT + MONITOR Button	Mit gleichzeitigem Drücken von Shift und Monitor schalten Sie das Advanced Deck Panel ein oder aus

## Seek / Scratch und Pitch Sektion

Bedienelement	Funktion
SEEK Encoder	Im Track Deck Betrieb: Die Seek / Scratch Drehregler dienen zum spulen im Deck. Drehregler im Uhrzeigersinn drehen spult den Track zum Ende, im Gegenuhrzeigersinn an den Start. Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.14)
SEEK Encoder gedrückt	Im Track Deck Betrieb: Gleichzeitiges Drücken und Drehen des Drehreglers dient zum scratchen im Deck Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.14)
SHIFT + SEEK Encoder	Im Track Deck Betrieb: Mit Deck Zoom wird die Wellenformanzeige im Track Deck Fenster vergrößert oder verkleinert. Deck Zoom funktioniert nicht in Deck size Micro und Small Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.14)
SHIFT + SEEK Encoder gedrückt	Im Track Deck Betrieb: Zoomt die Wellenformanzeige des Track Decks direkt auf den voreingestellten Wert von -0.7 Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.14)
PITCH Encoder	Im Track Deck Betrieb: Mit den Pitch Drehreglern können Sie das Tempo eines Tracks beschleunigen oder verlangsamen. Der Pitch Drehregler hat dieselbe Funktionalität wie der Pitch Fader eines Standard-DJ-Plattenspielers oder pitchbaren CD-Players. Um das Tempo schrittweise zu erhöhen, drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn. Um das Tempo zu verlangsamen, drehen Sie den Regler im Gegenuhrzeigersinn Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.14)
PITCH Encoder gedrückt	Im Track Deck Betrieb: Gleichzeitiges Drücken und Drehen des Pitch Drehreglers ändert das Tempo in kleinen Schritten Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.14)
SHIFT + PITCH Encoder	Im Track Deck Betrieb: Durch zusätzliches drücken des Shift Buttons wird mit dem Pitch Drehregler das Pan eingestellt. Mit dem Pan Regler können Sie die Balance zwischen dem rechten und dem linken Stereokanal für jedes Deck individuell einstellen. Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.14)
SHIFT + PITCH Encoder gedrückt	Im Track Deck Betrieb: Track Tempo Reset (Original Tempo) Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.14)

## Loop ctrl Sektion

Bedienelement	Funktion
LOOP ACTIVE Button	Im Track Deck Betrieb: Um einen Loop zu aktivieren / deaktivieren, drücken Sie den Active Button. Die Led signalisiert ob ein Loop aktiv oder inaktiv ist. Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.14)
LOOP SIZE +/- Button	Im Track Deck Betrieb: Drücken Sie auf die Size +/- Buttons, um höhere oder niedrigere Werte der Looplänge zu erhalten Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.15)
LOOP SIZE - Button + LOOP SIZE + Button	Im Track Deck Betrieb: Drücken Sie den Size + und den Size – Button gleichzeitig, wird die Looplänge auf 1 zurückgesetzt. Die Res Led leuchtet. Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.15)
LOOP BWD MOVE Button	Im Track Deck Betrieb: Mit Move Bwd wird der aktive Loop mit der vorgewählten Länge im Track zurück verschoben Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.15)
LOOP FWD MOVE Button	Im Track Deck Betrieb: Mit Move Fwd wird der aktive Loop mit der vorgewählten Länge im Track vorwärts verschoben. Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.15)

SHIFT + LOOP SIZE - / SIZE + Button	Im Track Deck Betrieb: Drücken Sie auf den Shift Button und Size- Button, aktivieren Sie Loop In um den Anfangspunkt eines Loops zu setzen. Drücken Sie auf den Shift Button und Size+ Button, aktivieren Sie Loop Out um den Endpunkt eines Loops zu setzen. Ihr Track wird nun zwischen diesen beiden Punkten wiederholt; die Active Led leuchtet. Drücken Sie den Active-Button, um den Loop zu verlassen.
SHIFT + LOOP BWD / FWD MOVE Button	Im Track Deck Betrieb: Über den Shift Button können Sie im Loop Modus entweder Loop oder Fine aktivieren. Wenn Loop aktiviert ist, wird der Loop um eine volle Loop-Länge verschoben. Bei aktiviertem Fine Button können Sie den Loop um sehr kleine Entfernungen verschieben. Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.15)

## Hotcue Sektion

Bedienelement	Funktion
HOTCUE 1-8 Button	Im Track Deck Betrieb: Die Hotcue Sektion hat acht Hotcue Buttons, die von 1-8 durchnummeriert sind. In Traktor können Sie gespeicherte Cue Punkte oder Loops einem der 8 Hotcue Buttons zuweisen. Das Speichern eines Cue Punktes oder Loops weist ihn automatisch dem nächsten freien Hotcue zu. Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.15)
SHIFT + HOTCUE 1 / HOTCUE 5 Button	Im Track Deck Betrieb: Mit Panel +/- schalten Sie auf das Move, Cue oder Grid Panel Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.15)
SHIFT + HOTCUE 2 / HOTCUE 6 Button	Im Track Deck Betrieb: Mit Mode +/- schalten Sie im Move Panel auf BeatJump, Loop, Loop in oder Loop out. Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.15)
SHIFT + HOTCUE 3 Button	Im Track Deck Betrieb: Mit Type definieren Sie den Cue Punkt Typen (Cue, Fade in, Fade Out, Load, Grid oder Loop) Funktioniert zurzeit noch nicht in Traktor Pro 2. Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.15)
SHIFT + HOTCUE 4 / HOTCUE 8 Button	Im Track Deck Betrieb: Mit Store werden Cue Punkte gespeichert und mit Delete gelöscht. Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.15)
SHIFT + HOTCUE 7 Button	Im Track Deck Betrieb: Wenn Sie die Zuweisung ändern wollen, drücken Sie auf den bisherigen Hotcue-Button, dann auf Map und dann auf den neuen Hotcue Button. Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.15)

## Transport Sektion

Bedienelement	Funktion
PLAY Button	Im Track Deck Betrieb: Drücken Sie auf den Play Button, um eine Wiedergabe zu starten oder zu stoppen. Die Led signalisiert ob Play aktiv oder inaktiv ist, bei track end warning blinkt die Play Led Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.15)
CUE Button	Im Track Deck Betrieb: Der Cue Button hat abhängig vom Wiedergabestatus des Tracks mehrere Funktionen. Drücken Sie auf Cue, um auf einem pausierten Deck an der aktuellen Wiedergabeposition einen momentanen Cue Punkt zu setzen. Im Snap Modus springt der Cue Punkt automatisch auf den Beat, der am nächsten an der Abspielposition liegt. Wenn Sie während der Wiedergabe auf Cue drücken, springt die Wiedergabe auf den zuvor gesetzten momentanen Cue Punkt zurück und stoppt dort die Wiedergabe Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.15)
CUP Button	Im Track Deck Betrieb: Der Cup Button verhält sich ähnlich wie der Cue Button, stoppt die Wiedergabe aber nur so lange er gedrückt wird. Bei einem gestoppten Deck wird durch Drücken auf Cup ein neuer momentaner Cue Punkt gesetzt und die Wiedergabe wird nach Loslassen des Buttons von dort aus gestartet. Wenn Sie während der Wiedergabe auf Cup drücken, springt die Wiedergabe auf den zuvor gesetzten momentanen Cue Punkt zurück und stoppt dort die Wiedergabe. Lassen Sie den Button wieder los, um die Wiedergabe fortzusetzen.
SHIFT + PLAY / CUE / CUP Button	Im Track Deck Betrieb: Über den Shift Button können Sie mit >A,B,C,D einen laufenden Track in ein anderes Deck laden wo er dann synchron läuft. Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.15)
SYNC Button	Im Track Deck Betrieb: Drücken Sie den Sync Button, um das Tempo und die Phase des laufenden Tracks automatisch zu folgenden Instanzen zu synchronisieren:  Zum Master Deck oder zur Master Clock, wenn kein Deck als Master Deck ausgewählt wurde. Der Sync Button kann ständig angelassen werden. Manchmal jedoch kann ein Deck momentan nicht synchronisiert werden, dann erscheint der Sync Button auf dem Bildschirm halb erleuchtet.  Das Master-Deck gibt das Tempo vor, zu dem die anderen Decks synchronisiert werden. Im Auto Modus wählt Traktor automatisch das Master Deck aus, abhängig davon, welches Deck die längste, ununterbrochene Zeit spielt.  Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.15)
SHIFT + SYNC Button	Im manuellen Modus können Sie das Master Deck ändern, indem Sie über den Shift Button den Master Button eines anderen Decks drücken.
PITCH BEND BWD / FWD Button	Die Pitch Bend Buttons werden benutzt, wenn zwei Tracks dasselbe Tempo haben, aber ihre Phase verschoben ist. Dies entspricht dem Anfassen einer Schallplatte oder einem Jog-Wheel, um die Platte oder CD behutsam langsamer oder schneller zu machen, wenn die Tracks beginnen, auseinander zu laufen. Drücken Sie auf den Bwd Button, um den Track leicht abzubremsen und drücken Sie auf den Fwd Button, um ihn zu beschleunigen.
PHASE METER Led's	Im Track Deck Betrieb: Das Phasemeter ist ein visuelles Hilfsmittel zur Synchronisierung von Tracks. Er zeigt Ihnen, ob ein Track synchron läuft oder einen Beat Offset zum Master Deck oder der Master Clock aufweist. Wenn die Phasen zweier Tracks synchronisiert wurden, bleibt die Anzeige in der Mittelstellung. Wenn die Phase eines Tracks rückwärts verschoben ist, leuchtet links der Mittelmarkierung eine grüne oder rote Led. Wenn die Phase eines Tracks vorwärts verschoben ist, leuchtet rechts der Mittelmarkierung eine grüne oder rote Led. Im Sample Deck Betrieb: (siehe Sample Deck S.15)
SHIFT + SNAP Button	An- oder abschalten der Phase Meter, für alle Decks gemeinsam

## Fader Sektion

Bedienelement	Funktion
KANAL Fader	Mit den Kanal Fadern wird die Lautstärke eines Kanals geregelt.
CROSS Fader	Der Crossfader ermöglicht es Ihnen, Übergänge zwischen den Decks zu machen, indem er von einer zur anderen Seite gezogen wird.
PREVIEW LOAD + FAVORITES PREV Button	Es sind drei verschiedene Kurven (Linear, Rapid, Switch) für die Line Fader und den Cross Fader verfügbar welche im System Modus eingestellt werden können (siehe Browser Sektion S.9).

## Umschaltung Track Deck / Sample Deck Layout

Bedienelement	Funktion
SHIFT + KEY Button	Sample Deck Layout für Deck A,B,C oder D
SHIFT + FILTER Button	Track Deck Layout für Deck A,B,C oder D
2 x SHIFT + FILTER Button	Advanced Track Deck Size, funktioniert nur wenn Deck A <b>und</b> B auf „Track Deck Layout“ sind oder Deck C <b>und</b> D.

## Sample Deck

Bedienelement	Funktion
KEY Drehregler	Sample-Tempo *
KEY Button	Reset Sample-Tempo *
KEY Led	Leuchtet wenn KEY Potentiometer in Mittelstellung ist oder bei Reset Sample Tempo (Original Tempo) *
SEEK Encoder	Dient zum verstellen des Volumens in Sample Slot 1
PITCH Encoder	Dient zum verstellen des Volumens in Sample Slot 2
SEEK Encoder gedrückt	Gleichzeitiges Drücken und Drehen des Seek Drehreglers dient zum verstellen des Volumens in Sample Slot 3
PITCH Encoder gedrückt	Gleichzeitiges Drücken und Drehen des Pitch Drehreglers dient zum verstellen des Volumens in Sample Slot 4
SHIFT + SEEK Encoder	Dient zum verstellen des Filter amounts in Sample Slot 1
SHIFT + PITCH Encoder	Dient zum verstellen des Filter amounts in Sample Slot 2
SHIFT + SEEK Encoder gedrückt	Gleichzeitiges Drücken und Drehen des Seek Drehreglers in Kombination mit dem Shift Button, dient zum verstellen des Filter amounts in Sample Slot 3
SHIFT + PITCH Encoder gedrückt	Gleichzeitiges Drücken und Drehen des Pitch Drehreglers in Kombination mit dem Shift Button, dient zum verstellen des Filter amounts in Sample Slot 4
LOOP ACTIVE Button	Wenn kein Slot selektiert ist, schalten alle Slots 1 bis 4 auf Play- mode Loop. Wenn ein Slot selektiert ist, wird im selektierten Slot zwischen Play- mode Loop und Play- mode One- Shot getoggelt
SHIFT + LOOP ACTIVE Button	Wenn kein Slot selektiert ist, schalten alle Slots 1 bis 4 im Play- mode auf One- Shot

LOOP ACTIVE Led	Leuchtet wenn Play- mode auf Loop ist. Leuchtet nicht, wenn Play- mode auf One-Shot ist *
LOOP SIZE - Button	Halbiert die Sample Grösse *
LOOP SIZE + Button	Verdoppelt die Sample Grösse. Das Vergrössern der Sample Grösse wird durch Einfügen von Stille ausgeführt *
LOOP SIZE - Button + LOOP SIZE + Button	Reset auf original Sample Grösse und kurzzeitiges blinken der RES Led *
LOOP BWD MOVE Button	Setzt alle Sample Slot Volumes auf halben Wert
LOOP FWD MOVE Button	Setzt alle Sample Slot Volumes auf maximalen Wert
SHIFT + LOOP BWD MOVE Button	Reset aller Sample Slot Filter (Mittelstellung)
SHIFT + LOOP FWD MOVE Button	Ein / ausschalten aller Sample Slot Filter
HOTCUE 1-4 Button	Kopiert ein Sample aus dem zugehörigen Track Deck in den jeweiligen Sample Slot, wenn er leer ist. Beispiel: Track Deck A in Sample Deck C oder Track Deck C in Sample Deck A. Track Deck B in Sample Deck D oder Track Deck D in Sample Deck B.  Die Hotcue Buttons 1-4 steuern zusätzlich noch folgende Funktionen: Play Sample Slot 1-4 und Mute / Unmute Sample Slot 1-4
SHIFT + HOTCUE 1-4 Button	Lädt ein Sample aus dem Browser in den jeweiligen Sample Slot 1-4, wenn er leer ist. Löscht ein Sample aus dem jeweiligen Slot 1-4, wenn er belegt ist (auch im laufenden Betrieb möglich!)
HOTCUE 1-4 Led	Leuchten wenn die Slots 1-4 mit einem Sample belegt sind. Leuchten nicht, wenn die Sample Slots 1-4 leer sind
HOTCUE 5-8 Button	Drücken und halten eines Hotcue Buttons 5-8, um ein Sample auszulösen. Nach dem Loslassen stoppt die Wiedergabe und es erfolgt ein Rücksprung zur Startposition
HOTCUE 5-8 Led	Leuchten wenn ein Sample in Slot 1-4 gespielt wird und nicht gemutet ist
SHIFT + HOTCUE 5-8 Button	Selektieren / deselektieren eines Sample Slots 1-4
SHIFT + HOTCUE 5-8 Led	Mit drücken des Shift Buttons leuchtet die selektierte Sample Slot Led
SYNC Button	Synchronisiert das Sample im Loop Modus erneut mit dem Tempo Master *
SYNC Led	Das Sync Led blinkt kurz bei Synchronisation
PLAY Button	Drücken zum Starten der Wiedergabe aller Sample Slots 1-4. Erneut drücken, um die Wiedergabe zu stoppen und an den Anfang zurückzukehren.
PLAY Led	Das Led leuchtet, wenn die Wiedergabe aller Sample Slots 1-4 mit dem Play Button gestartet wurden
CUE Button	Drücken und halten des Cue Buttons, um alle Samples 1-4 auszulösen. Nach dem Loslassen stoppt die Wiedergabe und es erfolgt ein Rücksprung zur Startposition
PHASE METER Led's	Led Anzeige rotiert, wenn mindestens ein Sample Slot läuft (auch wenn gemutet)

\* Bezieht sich auf alle Sample-Slots oder nur auf diejenigen, die via SHIFT + Hotcue-Button 5 bis 8 selektiert wurden.

## Erweiterungen

Natürlich können alle Controls in Traktor Pro auf neue Funktionen zugewiesen werden, was in den Preferences / Controller-Manager gemacht wird.

Nähere Informationen dazu gibt das Traktor Pro Bedienhandbuch.

Da noch viele Shift-Funktionen des Controllers unbelegt sind, bieten sich diese zunächst besonders für Erweiterungen an:

- EQ- Potis
- FX- Potis
- Potis in Master-Sektion
- Alle grünen Tasten in FX- und EQ-Sektionen
- Alle grauen Tasten in EQ-Sektionen

Soweit den Tasten Led's zugeordnet sind, sind diese mit den gleichen Midi-Befehlen wie die der Tasten steuerbar.

Um Informationen über die Nummern der einzelnen Midi-Befehle zu erhalten, sollten sie im mitgelieferten Setup bei den entsprechenden Funktionen nachschauen.